

Sonderpädagogin Sonderpädagoge

Bildung

Als Sonderpädagogin oder Sonderpädagoge begleiten Sie Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen. Sie klären ab, welche Förderung sie brauchen und legen passende Ziele fest. Ihr Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung, ihrer Selbstständigkeit und beim Lernen zu fördern.

Aufgaben

In der heilpädagogischen Früherziehung

- Säuglinge und Kinder im Vorschulalter fördern, die beispielsweise in der sprachlichen oder motorischen Entwicklung beeinträchtigt sind
- Kinder einzeln und in Gruppen begleiten, im Spiel und in Alltagssituationen, meist zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung
- abklären, welche Förderung die Kinder brauchen, Ziele formulieren und planen, wie diese erreicht werden können
- Eltern und Erziehungsverantwortliche unterstützen und beraten
- mit Fachkräften wie beispielsweise Logopäden oder Physiotherapeutinnen zusammenarbeiten

In der schulischen Heilpädagogik

- Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen unterrichten, zum Beispiel aufgrund von motorischen Beeinträchtigungen, Entwicklungsverzögerungen oder Autismus
- mit Lehrpersonen, Therapeutinnen, Beratungsstellen und Behörden zusammenarbeiten
- Förderpläne entwickeln und dabei die schulische, persönliche, soziale und berufliche Entwicklung berücksichtigen
- individuelle Lernziele setzen und diese im Unterricht umsetzen
- Schülerinnen und Schüler unterstützen, den Alltag möglichst eigenverantwortlich zu gestalten, beispielsweise indem sie einen Tagesplan erstellen und alle Tätigkeiten auflisten oder zeichnen

Arbeitsumgebung

Als Sonderpädagogin oder Sonderpädagoge arbeiten Sie bei Familien zu Hause, in Schulen oder sozialpädagogischen Einrichtungen.

Sie finden Anstellungen in den Bereichen der Frühförderung und der familienbezogenen Beratungs- und Unterstützungsarbeit, in der Volksschule, in der beruflichen Bildung sowie in pädagogischen, sozialen und medizinischen Institutionen. Es gibt einen hohen Bedarf an Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen. Die Nachfrage ist jedoch regional unterschiedlich.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Beobachtungsgabe
- Emotionale Ausgeglichenheit
- Geduld
- Kommunikationsfähigkeit
- Kreativität
- Pädagogische Fähigkeiten
- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

Interessen

- Im Team arbeiten
- Mit Kindern arbeiten
- Planen, organisieren
- Wissen weitergeben

Ausbildung

Der Beruf setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium voraus.

Ein Masterabschluss in Sonderpädagogik ist Voraussetzung, um in der schulischen Heilpädagogik zu arbeiten. Für gewisse andere Anstellungen reicht ein Bachelorabschluss.

Dauer

- Bachelorstudium: mind. 3 Jahre
- Masterstudium: mind. 1,5 Jahre

Orte, Inhalte, Zulassung

Studienrichtung Sonderpädagogik (<https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/sonderpaedagogik>)

Ähnliche Berufe

Beruf

Logopäde/-pädin

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/logopaede-paedin>

Beruf

Psychomotoriktherapeut/in

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/psychomotoriktherapeut-in>

Beruf

Sozialpädagoge/-pädagogin

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/sozialpaedagoge-paedagogin>

Beruf
Ergotherapeut/in

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/ergotherapeut-in>

Beruf
Lehrer/in Vorschul- und Primarstufe

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/lehrer-in-vorschul-und-primarstufe>

Beruf
Lehrer/in Sekundarstufe 1

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/lehrer-in-sekundarstufe-1>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.710.48.0

Weiterführende Links

[Berufsverband Heilpädagogische Früherziehung](https://www.frueherziehung.ch) (<https://www.frueherziehung.ch>)

[Stiftung Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik](https://www.szh.ch) (<https://www.szh.ch>)